Formel E: Aktuelles und Buntes aus Bern

- **Lucas di Grassi im größten Elektrofahrzeug der Welt**
- **Nico Müller unterstützt Audi Sport ABT Schaeffler in seiner Heimatstadt**
- **Daniel Abt bei Eröffnung des Audi e-tron experience center in Zürich**

Bern, 21. Juni 2019 – Die Formel E gastiert an diesem Wochenende zum ersten Mal in Bern. Die Berg-und-Tal-Bahn in der Hauptstadt der Schweiz gilt als eine der anspruchsvollsten in der Geschichte der Elektrorennserie. Der E-Prix beginnt am Samstag erst um 18 Uhr und wird live auf Eurosport und im ARD-Livestream übertragen.

„Diese Strecke ist echt Hardcore“, sagte Audi-Pilot Lucas di Grassi nach dem offiziellen Trackwalk am Freitagmorgen. „Es gibt kaum Auslaufzonen und keinen Raum für Fehler. Der Kurs wirkt wie eine Art Mini-Macau.“ Auch Daniel Abt bekam beim Trackwalk leuchtende Augen: „Die Strecke ist genau mein Ding.“

Ein anderes Extrem erlebte Lucas di Grassi am Donnerstag. Bei einem TV-Dreh für die CNN-Sendung „Supercharged“ durfte der Tabellenzweite der Formel E mit dem **größten Elektrofahrzeug der Welt** mitfahren. Der 110-Tonnen-E-Dumper transportiert Kalk- und Mergelgestein und erzeugt bei der Talfahrt mehr Energie, als er für die Bergfahrt benötigt. Die überschüssige Energie wird in das Stromnetz eingespeist.

Normalerweise unterstützt Test- und Entwicklungsfahrer **Nico Müller** das Team Audi Sport ABT Schaeffler bei der Vorbereitung im Simulator. Den E-Prix in seiner Heimatstadt Bern wollte sich der Schweizer aber auf keinen Fall entgehen lassen und verzichtete dafür sogar auf einen möglichen Start beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring. Müller unterstützt das Team in Bern vor Ort und fungierte am Donnerstag bei einer Tour durch Bern als Fremdenführer für Daniel Abt und Lucas di Grassi.

In einem Kino in der Berner Innenstadt stimmte sich das Team Audi Sport ABT Schaeffler am Donnerstagabend auf den Endspurt in der Formel E ein. Für viel Gelächter sorgten dabei einige **Werbespotparodien**, in denen auch mehrere Teammitglieder auftraten.

Daniel Abt bekommt in Bern Besuch von seiner **Mutter Margit**. Lucas di Grassi wird in der Schweiz von seiner **Frau Bianca und Sohn Leonardo** begleitet.

Mit reichlich Verspätung kamen einige Teammitglieder am Donnerstagabend in Bern an: **Unwetter** hatten zeitweise den Flugverkehr in Deutschland lahmgelegt. Das Wetter könnte auch beim E-Prix in Bern eine wichtige Rolle spielen: Für Samstagnachmittag sind Gewitter angekündigt.

Logistisch ist der erste E-Prix in Bern für die Teams ein großes Abenteuer. Die Strecke und die Boxengasse sind rund 800 Meter vom Fahrerlager entfernt, das sich in einer Messehalle der BernExpo befindet. Es ist das erste **Indoor-Fahrerlager** in der Geschichte der Formel E und gibt

einen Vorgeschmack auf das Rennen in London im nächsten Jahr, das zum Teil indoor ausgetragen wird.

Im Vorfeld des Formel-E-Rennens eröffnete der Schweizer Audi-Importeur AMAG am Utoquai in Zürich das **Audi e-tron experience center**, das bis Ende des Jahres Informationen und Events rund um das Thema Elektromobilität bietet. Daniel Abt und Audi-Motorsportchef Dieter Gass sprachen bei der offiziellen Eröffnung über das Formel-E-Engagement von Audi.

Am Freitag lud AMAG Bern Audi-Kunden und -Gäste zu einer Abendveranstaltung, bei der Daniel Abt, Lucas di Grassi, Nico Müller und Audi-Motorsportchef Dieter Gass von **Ex-Skistar Marco Büchel** interviewt wurden.

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.